



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Blatt 1*

<b>Strasse / Nr.</b> Markuspfad 2/4			
<b>Stadtbezirk</b> IX	<b>Stadtteil</b> Bredeney (26)	<b>Gemarkung</b> Bredeney	
<b>Lfd.-Nr.</b> 244	<b>Eintr.- Datum</b> 10.12.1987 <i>10.12.1987</i>	<b>Flur</b> 18	<b>Flurstück</b> 62
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Villa	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> <p>Die zweigeschossige Backsteinvilla mit Stilelementen des Neo-Barocks ist 1923 nach Entwurf des Architekten H. Em-schermann errichtet worden.</p> <p>Der Grundriß mit dem in der Mittelachse angeordneten ovalen Gartensaal, der auch prägnant durch eine Pilaster-gliederung in der Hauptansicht zur Geltung gebracht wird, folgt dem Vorbild des Maison de Plaisance, einer Hausart, die für die feine und amoureuse Gesellschaft des 18. Jhs. für einen besonderen Stil ländlichen Wohnens entwickelt wurde. Auch beim Haus Markuspfad 2/4 wurde die mit Pilastern und reich durchbrochenen Balkongitter gelockerte Fassade als geschwungener Baukörper ausgebildet. Hinter dem ellipsenförmig geformten Gartensaal folgt auch der übrige Grundriß zentralisierenden Raummotiven unter achsialer Einordnung der Haupträume.</p>			
<b>Hist. Ausstattungsstücke</b>			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind)  
ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (2) DSchG, da es (sie)  
bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und  
Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(s)  
liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

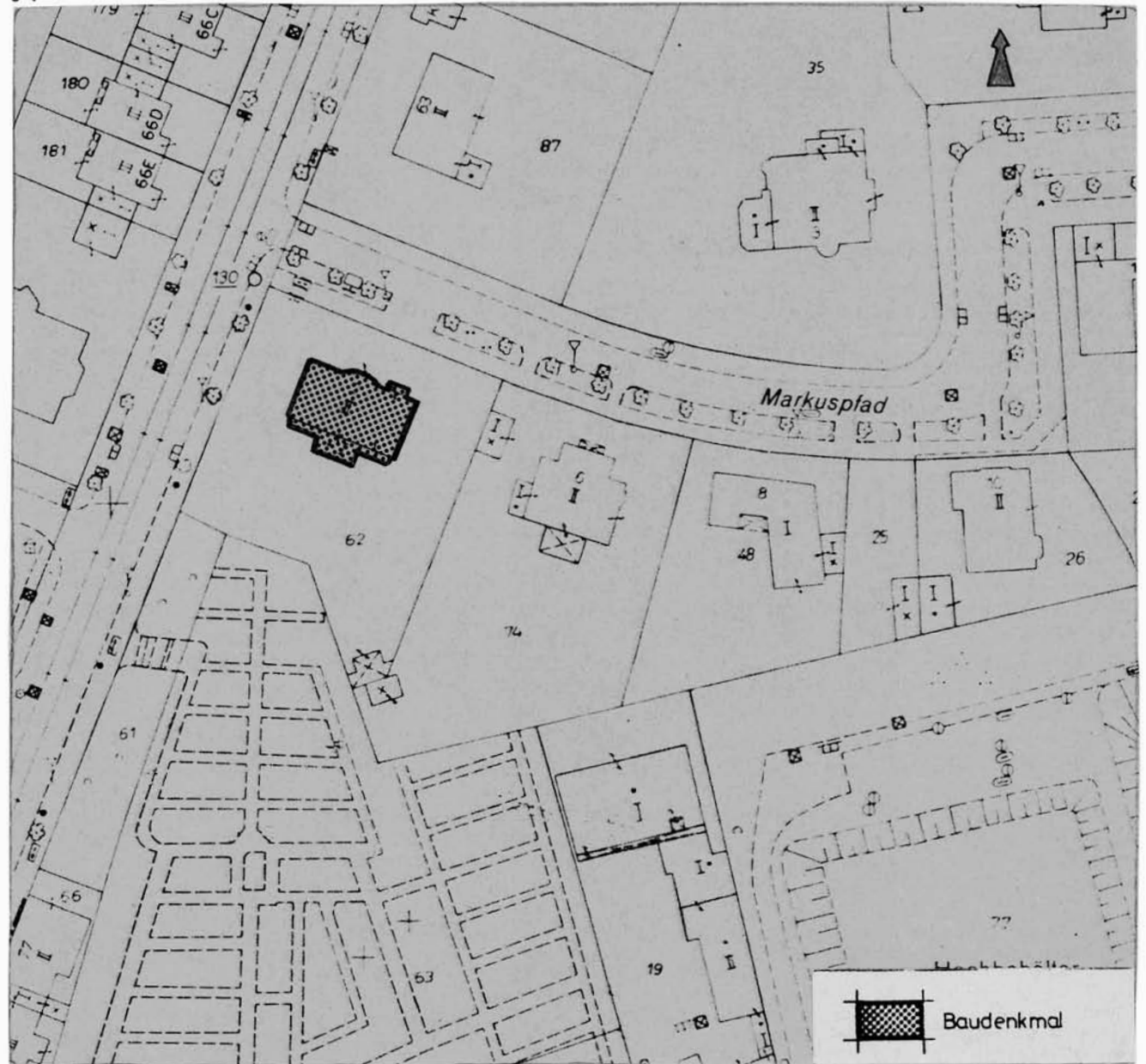
Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

### Lageplan u.a. Darstellungen Maßstab 1:1000





# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Bl. 42*

<b>Strasse / Nr.</b> Markuspfad 2/4			
<b>Stadtbezirk</b> IX	<b>Stadtteil</b> Bredeney (26)	<b>Gemarkung</b> Bredeney	
<b>Lfd.-Nr.</b> 244	<b>Eintr.-Datum</b> 10.12.1987 <i>in A. Nummer</i>	<b>Flur</b> 18	<b>Flurstück</b> 62
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Villa	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> <u>Fortsetzung Markuspfad 2/4</u>  Innerhalb des Hauses hat sich die aufwendige Gestaltung des Gartensaales mit aufwendigen Fenster- und Türrahmungen erhalten. Der Eingangsbereich ist in ursprünglicher Art mit Marmor ausgekleidet. Auch die historische Treppe und zurückhaltende Stuckverzierungen an den Decken sind erhalten geblieben. Insgesamt bietet das Haus das eindrucksvolle Dokument für die Lebensweise der oberen industriellen Schichten in der Weimarer Republik.  Auch die Einordnung der Villa Markuspfad 2/4 in der näheren städtebaulichen Umgebung ist beinahe unverfälscht überliefert. Es handelt sich um ein hochherrschaftliches Villenviertel, in dem sich auch andere Direktoren aus dem industriellen Bereich angesiedelt haben.			
<b>Hist. Ausstattungsstücke</b>			

Das Haus Markuspfad 2/4 zeigt in eindrucksvoller Weise Lebens- und Wohnvorstellungen der industriellen Oberschicht der Weimarer Republik.